



Energieversorgung - Heizungserneuerung

Heizung zur Miete (Contracting) ist ein Angebot verschiedener Energieversorger für Eigentümer, die eine Entscheidung über die Erneuerung ihrer Heizungsanlage treffen müssen oder wollen.

Der Austausch der Heizungsanlage erfolgt über den Energieversorger (Stadtwerke, E.ON, Innogy und andere). Er übernimmt die Entsorgung der Altanlage und baut eine neue Heizungsanlage ein. In der Regel wird dann auch der Service für die regelmäßige Wartung, den 24-Stunden-Störungsdienst und den Schornsteinfeger übernommen. Dafür zahlt der Hauseigentümer eine monatliche Miete/Pacht (je nach Investition um die 100 € monatlich) und muss sich um die Technik grundsätzlich nicht mehr kümmern.



Die Mindestvertragslaufzeit beträgt bei den meisten Energieversorgern zehn Jahre. Sie wählen auch den Hersteller der Heizungsanlage aus, die Installation übernimmt in der Regel ein örtlicher Heizungsinstallateur.

Die Kosten für den Brennstoff (Gas, Öl etc.) werden separat abgerechnet und gehören nicht zum Miet-/Contractingmodell. Der Vertragsabschluss für den Brennstoff erfolgt somit unabhängig vom Dienstleistungsvertrag beim Anbieter der eigenen Wahl.

Ein solcher Schritt kann sich dann lohnen, wenn dem Hauseigentümer die Mittel für die Investition (bei einem Einfamilienhaus zwischen 6.000 € bis 10000 €) fehlen oder er nicht willens oder in der Lage ist, sich darum zu kümmern.

Wer jedoch selbst investieren will, kann KfW-Mittel beantragen. Die Kredit-Anstalt für Wiederaufbau gewährt zinsgünstige Kredite oder Zuschüsse. Der Eigentümer kümmert sich dann selbst um Technik, Reparatur und Wartung der Anlage. Dies entfällt bei einem Miet-/Contractingmodell.

Was passiert nach Ende der Vertragslaufzeit? Entweder man entscheidet sich zur Übernahme der Heizungsanlage gemäß den vereinbarten Vertragskonditionen oder für eine Anschlussfinanzierung durch den Energieversorger.

Auf jeden Fall sollten mehrere Angebote -auch ein Finanzierungsangebot für den Selbsteinbau der Heizung -eingeholt und die Vertragskonditionen genau verglichen werden. Der Vertrag ist an das Haus gebunden, damit gilt er auch bei Hausverkauf weiter und muss dann vom Käufer übernommen werden. Letztlich bleibt es in jedem Einzelfall eine Abwägungsfrage.

Wir sind Teil von *Energie fürs Quartier*.

Energie fürs Quartier ist ein Förderprojekt von *dynamis* und wird realisiert mit Unterstützung der *Stiftung Mercator*.

Ansprechpartnerin: Fee Kösters Tel.: 02 81 – 95 23 81 35 Email: koesters@skfwesel.de



Die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW bietet für 40€ einen Heizungs-Check bei Eigentümern zu Hause an, um den Zustand der Heizung zu bewerten und mit Sachverstand und ausreichendem Vorlauf einen Heizungstausch zu planen. Eine Beratung über geeignete Fördermittel von Bund oder Land gehört ebenfalls zum Leistungsumfang. Der Heizungs-Check kann direkt bei Akke Wilmes, Energieberater der Verbraucherzentrale im Kreis Wesel, unter 0281/47368415 oder wesel.energie@verbraucherzentrale.nrw angefragt werden.

Wir sind Teil von *Energie fürs Quartier*.

Energie fürs Quartier ist ein Förderprojekt von *dynamis* und wird realisiert mit Unterstützung der *Stiftung Mercator*.

Ansprechpartnerin: Fee Kösters Tel.: 02 81 – 95 23 81 35 Email: koesters@skfwesel.de



Mehr
Generationen
Haus



STIFTUNG
MERCATOR